

Eine Lok und 130 Autos

Am Wochenende treffen sich Oldtimer-Liebhaber in Münster

MÜNSTER. Sie gehören zum alten Eisen, sind zwischen 25 und 83 Jahre alt. Am kommenden Wochenende (27. und 28. August) werden sie wieder viele Besucher anziehen: Rund 130 liebevoll polierte Oldtimer werden beim siebten PSD-ADAC Kiepenkerl-Klassik um die Wette strahlen. Die Prämierung des schönsten Wagens in Originalzustand ist nur eine Disziplin für die Teilnehmer des Oldtimer-Treffens. Höhepunkte sind die Rallye-Wettbewerbe, bei der nicht Schnelligkeit, sondern sekundengenaue Einhaltung der Zeitvorgabe zählen. Bei der ersten Ausfahrt am Samstag starten 20 alte Mercedes. Das Hauptrennen ist am Sonntag. Dann kurven 120 alte Schätzchen über Münsters Straßen: Darunter ein De Lorean DMC 12 von 1981, ein VW Käfer Cabrio von 1973, ein Jaguar OTS XK 150 von 1951 oder ein BMW Dixi von 1928. Organisator Michael Brauer vom Automobil-Club Münster im ADAC ist stolz auf die Resonanz: „Wir sind mit 40 Autos gestartet und sind jetzt bei 120.“ Noch weiter wachsen könne die Teilnehmerzahl allerdings aus logistischen Gründen nicht. Anlaufpunkt für Schaulustige ist am Samstag ab 10 Uhr der Hafenplatz. Dort können Besucher staunen, knipsen und mit den Besitzern plauschen. Die beste



Hans Pollok (l.) in seinem Daimler Benz von 1935, von dem es geschätzt weltweit nur acht gibt, und Organisator Michael Brauer freuen sich auf das Oldtimer-Treffen. MZ-Foto von Cieminski

Möglichkeit dafür am Sonntag ist übrigens zwischen 11.30 und 14.30 Uhr am Domplatz. Schon traditionell wird Georg Meyering moderieren und Anekdoten zu den berühmten wie einst alltäglichen Autos erzählen. Am Abend gibt es Musikprogramm: Von 19 bis 22.30 Uhr spielt die Band „Kon-Tiki“.

Erstmals dabei: Eine Großdiesellokomotive V200033 von 1956. „Der Hafenplatz hat ja ein Gleis“, sagt Martin Hower von den Hammer Eisenbahnfreunden und der Gesellschaft der Förderer der Museumsbahn Hamm, die am Samstag auch mal den etwas anderen Motoren-Sound vorführen möchten. KVC

i Rundfahrt durch die Stadtteile

- ▶ Am Sonntag findet die große Rundfahrt in Münster mit rund 130 Oldtimern statt. Start ist um 9 Uhr am Hafenplatz. Sie fahren über den Nevinghoff (ab 9.10 bis ca. 11.40 Uhr), Sprakel, Uhlenbrock, Nienberge, Hohenholte, Gievenbeck, Uppendorf, Domplatz, Roxel (ab 12.50 Uhr), Bösensell und Bornstein zurück zum Hafenplatz.
- ▶ Die Siegerehrung findet am Sonntag um 19.15 Uhr auf dem Hafenplatz statt.

17.11.0 2018